

# Schönberg

EINE GANZ BESONDERE MISCHUNG

am Kamp

September 2024

**T R A N S P A R E N T**

## Padel-Tennis-Platz in Plank seit Anfang Juli in Betrieb



Naturpark-Konzept  
nimmt Form an

Seite 8

VV Stiefen sanierte Brücke  
über den Stiefenbach

Seite 16

## Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Jugend!

**W**ar Ihr Sommerurlaub auch wieder einmal viel zu kurz? Ich hoffe dennoch, dass Sie sich erholen konnten und wieder gut und gesund aus Ihren Ferien zurückgekommen sind. Viel zu schnell ist der Sommer vergangen, und es bleibt zu hoffen, dass wir einen schönen und ruhigen Spätsommer sowie Herbst vor uns haben. Auch wenn die Ferien und der Sommer zu rasch vorübergegangen sind, konnten wir dennoch viel in unserer Gemeinde erledigen.

### Padel-Tennis Plank

Wie Sie auf unserem Titelbild erkennen können, ist der Padel-Platz in Plank bereits seit Anfang Juli in Betrieb. Wie geplant, werden die Platzbuchungen vom Verschönerungsverein Plank unter Verwendung einer etablierten Online-Buchungsplattform durchgeführt! Bereits jetzt können wir uns über eine gute Buchungslage freuen. Auch ich selbst konnte den Platz bereits bespielen und muss sagen, dass das Spiel auch wirklich Freude macht und für jeden erlern- und spielbar ist. Auch der Park in Plank konnte soweit fertig gestellt werden. Lediglich die Bepflan-

zung wird noch Ende September durchgeführt.

Ich darf mich an dieser Stelle beim Verschönerungsverein Plank, vor allem bei Obmann Stefan Bauer, herzlich für die gute Zusammenarbeit bedanken. Hat sich der Verschönerungsverein doch bereit erklärt, die Pflege von Sportplatz und Park in Zukunft durchzuführen.

Die Kosten sind im veranschlagten Rahmen geblieben, und es freut mich, dass wir für die Errichtung der Anlage an die 80% an Fördermittel seitens des Landes, des kommunalen Investmentprogrammes und auch der Dorferneuerung lukrieren konnten.

### Geschwindigkeitsanzeigen

Nachdem durch alle unsere Ortschaften Landesstraßen führen und sich in den letzten Jahren die Beschwerden bei mir bezüglich zu hoher Geschwindigkeiten in den Ortsgebieten gemehrt haben, ist es nun endlich gelungen, die Geschwindigkeitsanzeigen, welche Anfang des Jahres angeschafft wurden, sachgerecht in unseren Ortschaften zu installieren. Wir werden regelmäßig die gespeicherten Ge-



schwindigkeiten auslesen und bei Bedarf die Polizei bitten, Schwerpunktmessungen durchzuführen. In Schönbergneustift zum Beispiel wurde eine Spitzengeschwindigkeit von 82 km/h gemessen, obwohl nur 50 km/h erlaubt sind.

Durch die beiden mobilen Geräte haben wir auch die Möglichkeit, individuell Messungen durchzuführen. Ich bin überzeugt, dass die Maßnahmen entsprechend Wirkung zeigen werden und die Geschwindigkeiten künftig genauer eingehalten werden.



## Straßenbau

Im Rahmen der Sanierung der Landesstraße durch Fernitz wurden auch die Kanäle vorsorglich befahren, dabei wurde festgestellt, dass der Regenwasserkanal auf einer Länge von etwa 250 Metern völlig desolat ist und eine Kompletterneuerung unumgänglich ist. Leider sind die zu erwartenden Kosten sehr hoch und es wird noch bis ins kommende Jahr dauern, bis hier die Fahrbahn wiederhergestellt ist. Da sich die Kosten zwischen € 250.000,00 und € 300.000,00 bewegen werden, ist eine Ausschreibung notwendig, welche aktuell in Vorbereitung ist. Vermutlich wird der Kanal im Frühjahr saniert und die Fahrbahnoberfläche im Frühsommer asphaltiert werden.

Das sind weder für die Bewohner von Fernitz noch für die Gemeinde gute Nachrichten und ich würde mich freuen, wenn sich der aktuelle Zeitplan noch verkürzen würde.

## Personelles

Auch im Bezug auf unser Gemeindepersonal gibt es Veränderungen. Auf der einen Seite dürfen wir nun einige Mitarbeiter in den wohlverdienten Ruhestand verabschieden, auf der anderen Seite begrüßen wir unsere neuen Mitarbeiter.

Reinhard König, welcher von 2.5.1984 bis 30.6.2024 am Gemeindeamt tätig war, tritt seinen Ruhestand an. Ursprünglich hauptsächlich für Bauangelegenheiten verantwortlich, hat er ab dem Jahr 1999 die Buchhaltung der Gemeinde übernommen. Er hat seine Tätigkeit immer zur vollsten Zufriedenheit der Gemeinde ausgeführt und hat maßgeblich zur Kontrolle der Gemeindefinanzen, der Erstellung der Budgets und auch der Rechnungsabschlüsse beigetragen.

Lieber Reinhard, vielen Dank für die vielen Jahre, die du für die Gemeinde darwarst. Ich wünsche dir für deinen neuen Lebensabschnitt alles erdenklich Gute!

Gabriele Deibler-Riel war von 2.10.1990 bis 31.10.2024 als Betreuerin im Kindergarten beschäftigt. Nach der Schließung der Kindergartengruppe in Stiefen hat sie ihre Tätigkeit im neuen Kindergarten in Schönberg zur Freude der Kinder und auch der Gemeinde weitergeführt. Viele, viele Kinder durfte Gabi bis zur Volksschule begleiten. Durch ihre Nähe zur Gemeinde durfte sie auch zusehen, wie ehemalige Kinder, die sie betreute, erwachsen wurden und schließlich ihre

eigenen Kinder auch schon in den Kindergarten brachten.

Liebe Gabi, im Namen aller Kinder und auch der Gemeinde darf ich dir für über drei Jahrzehnte für deine hingebungsvolle Art und Arbeit ganz herzlich danken. Auch dir darf ich für deinen neuen Lebensabschnitt alles Gute wünschen!

Gerhard Zach trat am 1.3.1996 seinen Dienst in der Gemeinde an. Ursprünglich wurde er als Bademeister und Bauhofmitarbeiter aufgenommen, ab dem Jahr 2000 hat er die Leitung des Bauhofs übernommen und übte dann auch noch die Funktion als Wassermeister aus. Er tritt seinen Ruhestand mit 30.09.2024 an.

Lieber Gerhard, vielen Dank für deine Arbeit in der und für die Gemeinde. Die Aufgaben waren immer vielfältig und nicht immer einfach, dennoch hast du sie immer stets im Hinblick auf die beste Lösung für die Gemeinde erfüllt und dafür ein großes Dankeschön. Ich darf auch dir alles Gute für deinen weiteren Lebensweg wünschen! Elisabeth Brenner aus Schönberg ist seit 1.3.2024 als Stützkraft im Kindergarten in Teilzeit beschäftigt. Sie sorgt sich rührend und mit Hingabe um Kinder mit etwas mehr Betreuungsbedarf. Diese Aufgabe erfüllt sie mit viel Freude.

Nicole Brünner ist seit 13.5.2024 als Betreuerin im Kindergarten beschäftigt. Sie folgt als Vollzeitkraft Gabriele Deibler-Riel nach. Sie war schon zuvor als Ersatzhelferin immer wieder im Kindergarten beschäftigt und hat somit auch schon viel Bezug zu den Kindern und auch Kolleginnen. Andreas Theurer aus Schönberg schließt die Lücke, welche Gerhard Zach am Bauhof hinterlassen hat, seit dem 15.06.2024. Er ist als Bauhofmitarbeiter beschäftigt und hat sich auch sehr schnell in seiner neuen Aufgabe zurechtgefunden.

Ich begrüße alle unseren neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sehr herzlich im Gemeindedienst und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit.

Daniel Frey hat seine Dienstprüfung erfolgreich abgeschlossen und ist somit mit allen notwendigen Werkzeugen gerüstet, um seine neuen Aufgaben in Zukunft wahrnehmen zu können. Darum freut es mich ganz besonders, dass Daniel seit dem 1.7.2024 zum Stellvertreter des leitenden Gemeindebediensteten bestellt wurde.

Andrea Ehn, die schon letztes Jahr ihren Gemeindedienst angetreten hat, wurde mit 1.7.2024 offiziell mit der Buchhaltung der Gemeinde betraut.

Beiden wünsche ich bei ihren neuen Aufgaben alles Gute und ich bin mir sicher, dass Ihr diese mit bestem Wissen und Gewissen ausführen werdet.

## Unwetter

Die zunehmend stärker und auch häufiger auftretenden Starkregenereignisse stellen uns schon jetzt, aber auch in Zukunft, vor immer größere Herausforderungen. Nicht nur im Güterwegebau werden wir uns bessere Möglichkeiten der Befestigung einfallen lassen. Auch in einzelnen Ortschaften werden wir bezüglich der Wassermassen Überlegungen anstellen müssen, um die Liegenschaften davor zu schützen. Wie diese Maßnahmen genau aussehen, kann ich noch nicht genau sagen, aber im Rahmen einer Anpassung an den Klimawandel kann ich mir persönlich Retentionsbecken sehr gut vorstellen. Diese tragen nicht nur zum Schutz, sondern auch zur Veränderung des lokalen Mikroklimas bei und können so durch Verdunstung und auch Ansiedlung von Bäumen zur Abkühlung beitragen.

Tatsache ist aber, dass uns diese Veränderungen vor zusätzliche finanzielle Herausforderungen stellen werden, die uns in einer bereits angespannten und finanziell unsicheren Zeit treffen.

## Gemeinderat

Auch im Gemeinderat gibt es wieder eine personelle Veränderung. Mag. Dr. Irma Hüllerschmid, geschäftsführende Gemeinderätin der Grünen, hat alle ihre Ämter zurückgelegt.

Liebe Irmi, vielen Dank für die Zusammenarbeit in den letzten Jahren und alles Gute für die Zukunft.

Ich darf Ihnen an dieser Stelle einen guten Start in den Arbeitsalltag nach Ihrem Urlaub und allen Kindergartenkindern und Schülern einen guten Start in das neue Schuljahr wünschen.

Mit lieben Grüßen

Ihr Bürgermeister Ing. Michael Strommer

# FÜR IHRE SICHERHEIT

## ZIVILSCHUTZ PROBEALARM



in ganz Österreich  
immer am ersten Samstag im Oktober  
zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probealarm** durchgeführt.

### 1 SIRENENPROBE 15 sec.

**Probe!**  
Jeden Samstag, 12 Uhr

### 3 ALARM 1 min. auf- und abschwelliger Heulton

**Gefahr!**  
Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.



### 2 WARNUNG 3 min. gleichbleibender Dauerton

**Herannahende Gefahr!**  
Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) einschalten, Verhaltensmaßnahmen befolgen.



### 4 ENTWARNUNG 1 min. gleichbleibender Dauerton

**Ende der Gefahr!**  
Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) beachten!



Weitere Informationen und Selbstschutz-Tipps finden Sie auf [www.noezsv.at](http://www.noezsv.at)

## Zahngesundheitserzieherin kommt am 6. November 2024 um 11 Uhr zur Mutter-Eltern-Beratung!

Seit dem Jahr 2008 besuchen ZahngesundheitserzieherInnen vom Projekt Apollonia NÖ Mutter-Eltern-Beratungsstellen in ganz Niederösterreich. Sie informieren Eltern über die optimale Zahnpflege bei Säuglingen und

Kleinkindern. Die Zahnpflege soll ja bereits mit dem 1. Milchzahn beginnen und ist für die Gesundheit der Zähne sehr wichtig. Bis zum Volksschulalter ist das Nachputzen der Zähne durch die Eltern notwendig.

Am 29. September 2024 finden die **Nationalratswahlen** statt. Alle notwendigen Informationen entnehmen Sie bitte Ihrer **Wählerverständigungskarte**. Nutzen Sie Ihr demokratisches Recht und gehen Sie zur Wahl!

## Information

Die nächsten Redaktionstermine für das Schönberg Transparent sind:

**Nr. 4/2024, Monat Dezember:** Redaktionsschluss 25. Nov. 2024

**Nr. 1/2025, Monat März:** Redaktionsschluss 25. Feb. 2025

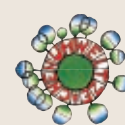
**Nr. 2/2025, Monat Juni:** Redaktionsschluss 20. Mai 2025

**Nr. 3/2025, Monat September:** Redaktionsschluss 25. August 2025

Es wird ersucht, Aktivitäten oder sonstige Ereignisse mit Text und Foto dem Gemeindeamt mitzuteilen, möglich selbstverständlich auch per E-Mail ([gemeinde@schoenberg.gv.at](mailto:gemeinde@schoenberg.gv.at)). Je mehr Informationen einlangen, desto informativer und interessanter kann unser Gemeindeblatt gestaltet werden. Außerdem wollen wir in der Gemeinde ansässigen Firmen die Möglichkeit geben, in unserem Informationsblatt zu werben. Bitte übermitteln Sie Ihren gewünschten Artikel als Word-Dokument und getrennt vom Artikel im jpg Format in hoher Auflösung die Fotos.

## Impressum „Schönberg-Transparent“

**Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:** Marktgemeinde Schönberg am Kamp, 3562 Schönberg am Kamp, Hauptstraße 16, 02733/8227, [gemeinde@schoenberg.gv.at](mailto:gemeinde@schoenberg.gv.at). **Für den Inhalt verantwortlich:** Bgm. Ing. Michael Strommer. **Redaktion:** Peter Leopold. **Verlagspostamt:** Langenlois. **Erscheinungsort:** Marktgemeinde 3562 Schönberg.



**Druck:** Druckhaus Schiner, St. Pölten. UW 714. Gedruckt nach den Richtlinien des Österreichischen Umweltzeichens „Schadstoffarme Druckzeugnisse“.

# Wahlergebnis EU-Wahl 9. Juni 2024

	ÖVP		SPÖ		FPÖ		Grüne		NEOS		KPÖ		DNA	Ungültig		
	2024	2019	2024	2019	2024	2019	2024	2019	2024	2019	2024	2019	2024	2024	2019	
I. Schönberg	108	136	42	44	75	49	45	40	43	33	10	3	13	6	6	
II. Mollands	74	87	22	15	32	22	14	22	18	14	6	0	4	5	6	
III. Schönbergneustift	38	41	9	6	23	17	7	10	11	7	3	1	4	3	1	
IV. Freischling	35	48	5	4	29	25	6	3	7	5	2	0	0	5	1	
V. Plank	68	84	49	33	66	48	25	32	22	21	4	3	5	2	2	
VI. Stiefen	53	54	22	28	40	28	13	15	14	8	6	2	5	3	2	
<b>Gesamt</b>	<b>376</b>	<b>450</b>	<b>149</b>	<b>130</b>	<b>265</b>	<b>189</b>	<b>110</b>	<b>122</b>	<b>115</b>	<b>88</b>	<b>31</b>	<b>9</b>	<b>31</b>	<b>0</b>	<b>24</b>	<b>18</b>
<b>Prozent</b>	<b>31,91</b>	<b>45,09</b>	<b>13,83</b>	<b>13,03</b>	<b>24,61</b>	<b>18,94</b>	<b>10,21</b>	<b>12,22</b>	<b>10,68</b>	<b>8,82</b>	<b>2,88</b>	<b>0,90</b>	<b>2,88</b>	<b>0,00</b>	<b>2,18</b>	<b>1,77</b>

Wähler Gesamt 2019	1018	gültig 2019	998	Wahlbeteiligung 2019	66,32 %
Wahlberechtigte 2019	1532				
Wähler Gesamt 2024	1101	gültig 2024	1077	Wahlbeteiligung 2024	71,63%
Wahlberechtigte 2024	1537				

## LEADER fördert Gemeinschaft



Eine Region lebt von der Gemeinschaft. Gemeinschaften sorgen dafür, dass sich Menschen in der Region gegenseitig unterstützen und miteinander verbunden fühlen. Dadurch wird die Region sozialer, sicherer und wirtschaftlich stabiler. Gemeinschaft ist der LEADER-Region Kamptal+ wichtig, daher fördert LEADER Projekte, die die Gemeinschaft stärken:

### Nachbarschaftshilfe nutzt neue APP

Beim Projekt NachbarschaftshilfePlus koordinierten Teilzeitangestellte nachbarschaftliche Hilfsdienste. Dabei werden Ehrenamtliche mit Menschen, die Hilfe benötigen, zusammengebracht. Diese zeitintensive Koordinationsaufgabe erfolgte bisher durch Telefonate und Mails.

Die NachbarschaftshilfeAPP, die in den letzten Monaten entwickelt wurde, ver-

einfach ab sofort die Vermittlung von Hilfsdiensten, indem die Koordination über die APP am Handy funktioniert. Zusätzlich können mit der APP statistische Auswertungen und Abrechnungen schnell erstellt werden. LEADER fördert das Projekt mit einer Förderung von 77%.

### Zeitpolster – Zeit schenken und später erhalten

Ein neues „Nachbarschaftsprojekt“ startet im Herbst: Zeitpolster ist ein Betreuung- und Vorsorgenetz, das unter dem Motto arbeitet: Heute helfe ich und morgen wird mir geholfen. Dabei unterstützen ehrenamtliche Helfer ältere Menschen, Familien mit Kindern oder Menschen mit Behinderungen durch einfache Hilfstätigkeiten. Dafür erhalten die Helfenden eine Zeitgutschrift, die sie später einlösen können, wenn sie selbst

Hilfe benötigen. LEADER fördert 72% der Projektkosten.

### LEADER fördert Ihr Projekt

LEADER-Projekte sind innovativ und zeigen Wirkung in der Region. Das LEADER-Team begleitet Sie von der Erstberatung bis zur Auszahlung. Wie das geht zeigt untenstehende Grafik.

Es ist schon ein ganz schön langer Weg von der Idee bis zur Auszahlung der Förderung. Der Förderprozess braucht Geduld, Vorfinanzierung und Zeit. Unsere bisherigen Projekte haben allerdings gezeigt, dass sich der Einsatz lohnt.

**Sie haben eine Idee – wir das Know-how – rufen Sie uns an: 0664/3915751**

**Verein LEADER-Region Kamptal+**

**Danja Mlinaritsch**

**Tel.: 0664/3915751**

**Mail: office@leader-kamptal.at**

**Webseite: www.leader-kamptal.at**



# ÖBB: Verjüngungskur der Kamptalbahn gestartet

Zurzeit rollen keine Züge auf der Kamptalbahn – die Herbstsperre ist angelaufen. Drei Monate stehen die Züge still, um die Kamptalbahn Schritt für Schritt zukunftsfit zu machen: kürzere Fahrzeiten, technisch gesicherte Eisenbahnkreuzungen, moderne Züge und Bahnhöfe.

## Züge haben ausgepiffen

An der gesamten Kamptalbahn werden in den nächsten Jahren Gleis- und Weichenanlagen, Signal-, Leit- und sicherungstechnische Anlagen erneuert. Durch die technische Sicherung und teilweise Auflassung der 86 Eisenbahnkreuzungen wird sich das historische Markenzeichen eines Zuges – sein Pfeifen – deutlich hörbar reduzieren. Lediglich „Fußgänger-Eisenbahnkreuzungen“ müssen weiterhin akustisch gesichert werden.

Die Eisenbahnkreuzung an der Hauptstraße in Schönberg am Kamp wird im Jahr 2029 umgebaut und technisch gesichert.

## Modernisierung des Bahnhofs Schönberg am Kamp

In Schönberg am Kamp sind in den nächsten eineinhalb Jahren keine Baumaßnahmen geplant. Erst 2026/27 rollen erste Baumaschinen an. Es wird ein provisorischer Bahnsteig errichtet, damit ab 2028 die neuen klimafreundlichen Akkuzüge auf Schiene gebracht werden können. 2029 erfolgt die Modernisierung des Bahnhofs mit einer digitalen Fahrgastinformation, der Warteraum im Bahnhofsgebäude bleibt bestehen.



Foto: ÖBB/Zenger



Foto: ÖBB/Kiechl

Bgm. Ing. Strommer informierte sich persönlich über die geplanten Maßnahmen bei der Planausstellung der ÖBB Infrastruktur-AG.

Die Bahnsteige werden barrierefrei und auf 100 Meter verlängert, die Bahnsteigkante auf 55 Zentimeter angehoben. Zukünftig wird nur mehr ein Gleis in den Bahnhof führen, da das Kreuzen der Züge in der Betriebsausweiche in Stiefern erfolgt. Für Radfahrer:innen stehen zehn Abstellplätze bereit.

2027 wird der Bahnhof in Plank am Kamp modernisiert, ebenso wird in Altenhof eine zeitgemäße und barrierefreie Verkehrsstation entstehen.

## Sieben Minuten schneller

Durch die technische Modernisierung, einer neuen Betriebsausweiche in Stiefern – damit sich Züge besser begegnen können – und durch die Anhebung der Fahrgeschwindigkeit werden ab Fahrplanwechsel 2029/2030 ein attraktiveres Angebot sowie kürzere Fahrzeiten möglich. Die Fahrt von Horn nach Hadersdorf am Kamp wird um sieben Minuten schneller als heute, die Fahrzeit nach Krets und St. Pölten reduziert sich ebenfalls. Weiters soll nach Fertigstellung der Arbeiten tagsüber ein Stundentakt und zur Hauptverkehrszeit ein Halbstundentakt von St. Pölten über Krets nach Horn angeboten werden können. Die bessere Fahrplangestaltung verkürzt die Wartezeit auf die Abfahrt

des Anschlusszuges in Hadersdorf am Kamp und damit die gesamte Reisezeit von bzw. nach Wien deutlich.

## Akkuzüge reisen an

Die neue Kamptalbahn schafft außerdem die Voraussetzung für den Einsatz von modernen Akkuzügen (ab 2028). Die Kamptalbahn wird dadurch zum Vorzeigemodell für mehr klimafreundliche Mobilität. Zudem wird das Park&Ride- sowie das Bike&Ride-Angebot entlang der Strecke ausgebaut, um den Umstieg vom Auto auf die umweltfreundliche Bahn zu vereinfachen.

## Baumaßnahmen in der Region

2024 finden Umbauten und technische Sicherungen von Eisenbahnkreuzungen in Horn, Rosenberg, Langenlois sowie in Gobelsburg statt. Die Haltestelle Gobelsburg wird bereits heuer, die Haltestelle Rosenberg 2025 umgebaut.

## Streckensperre

zwischen Hadersdorf/Kamp und Sigmundsherberg: **2. September bis 15. Dezember 2024.** In dieser Zeit wird ein Schienenersatzverkehr eingerichtet.

# „Damit es nicht verloren geht ...“

... sammelt auch weiterhin interessante, typische, lustige Erlebnisse in und rund um Schönberg, die zur Nachlese veröffentlicht werden. Sie sollen Sie anregen, auch Ihre alten Dorfgeschichten zu erzählen. Schicken Sie uns Ihre Beiträge oder teilen Sie Ihre

Erinnerung, indem Sie sie uns erzählen.

Internet macht es möglich, am Handy rund um die Uhr Informationen zu bekommen und der QR-Code führt Sie einfach und schnell zu den entsprechenden Inhalten. Der QR-Code ist im

Alltag nun schon vielerorts anzutreffen und so wollen wir auch diese Möglichkeit nutzen, um Sie zu den Inhalten der Sammlung „Damit es nicht verloren geht“ zu führen.

**QR-Code am Handy aufrufen:** die Kamera auf den

QR-Code richten, so dass der QR-Code im Sucher der Kamera angezeigt wird. Wenn das Handy den QR-Code erkennt, zeigt es die Internetadresse – darauf tippen und gegebenenfalls noch „öffnen“ wählen.



Fotos: Topothek/Helmut Baarer



## Erinnerungen an die Sommer in den 50er-Jahren

In der Villa Mucha, Schönberg 82, verbrachte Susanna Brown im Hause ihres Urgroßvaters Anton Mucha ihre Sommerferien. Der Bau- und Kunsttischler Anton Mucha war es auch, der das Alte Badhaus hergestellt und Schönberg 1908 geschenkt hat. In ihren Erinnerungen erzählt sie, wie Kinder damals ihre Ferien verbrachten. Zum Lesen der Erzählung von Susanna Brown den QR-Code am Handy scannen oder [www.bhw-schoenberg.at/damit101.pdf](http://www.bhw-schoenberg.at/damit101.pdf) aufrufen.



## Die alten Steige in Stiefern

In der Kindheit von Gerhard Zöchling verband ein Netz an Steigen die heutige Breiten mit der heutigen Hauptstraße, die angelegt und

gepflegt worden waren, um die Wege abzukürzen und zu erleichtern. Er stellt dar, welche heute noch gepflegt und begehbar sind.

Zum Lesen der Erzählung den QR-Code am Handy scannen oder Webseite aufrufen.



## „Speak English?.. a little..?“

heißt es auch weiterhin nach der Sommerpause: 4. Oktober, 8. November, 6. Dezember. Neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind herzlich willkommen. Mitreden – einander kennenlernen. Ort: Papperl à Pub, Hauptstraße 18, Schönberg. Wir freuen uns auf Ihre Reaktionen und Mitarbeit: Erich Schwanzelberger, 0650/2745488, Christine Weiss, 0676/7084553, [www.bhw-schoenberg.at](http://www.bhw-schoenberg.at), [info@bhw-schoenberg.at](mailto:info@bhw-schoenberg.at).




### Speak English? .. a little .?

Let us meet for relaxed, informal English conversation with a native speaker. See you there?

Plauderstunde in geselliger Runde, um den Wortschatz zu aktivieren und die Scheu zu überwinden, auch in nicht perfekten Sätzen zu kommunizieren.

**4. Oktober 2024, 17:00-18:30**

**8. November 2024, 17:00-18:30**

**6. Dezember 2024, 17:00-18:30**

**Papperl à Pub**, Hauptstraße 18, 3562 Schönberg am Kamp  
[www.bhw-schoenberg.at/gespraech.html](http://www.bhw-schoenberg.at/gespraech.html) / [info@bhw-schoenberg.at](mailto:info@bhw-schoenberg.at)  
 Tel: Christine Weiss: 0676 70 84553




# Naturpark-Konzept nimmt Form an



Die Erarbeitung des neuen Konzeptes 2025-2030 steht etwa bei Halbzeit. Bezüglich der fachlichen Grundlagen ist bereits eine große Menge an Informationen zusammengetragen, gesichtet und sortiert worden.

Aber nicht nur die Fachleute kommen zu Wort. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, auch die Sichtweise der im und um den Naturpark lebenden Bewohner und auch der Naturparkbesucher in das neue Konzept in die Arbeit der nächsten fünf Jahre einfließen zu lassen. Denn der Naturpark lebt vor allem



von den Menschen, die hier wohnen oder ihn laufend besuchen, die ihn sozusagen „beleben“ und sich auch bewusst sind, dass ein lebendiger Naturpark die Lebensqualität für uns alle erhöht. Deswegen haben wir neben der Online-Umfrage, die bereits im Mai stattgefunden hat, auch noch zwei

„Zukunftswerkstätten“ – im Feuerwehrhaus Stiefern und im Hotel Zur Schönenburg – veranstaltet. Dabei haben sich jeweils ca. 25 Personen in Gruppenarbeiten und gemeinsamen Diskussionen Gedanken über die Zukunft des Naturparks gemacht, ihre Ideen und Vorschläge eingebracht, besprochen, weiterentwickelt und schriftlich festgehalten. Wir möchten uns bei allen Teilnehmern dafür bedanken, dass sie sich Zeit ge-

nommen haben und uns mit ihren Ideen und ihrer Kreativität bei der Entwicklung des Konzeptes unterstützen. Die Auswertung der Online-Umfrage hat ergeben, dass in den nächsten fünf Jahren der Fokus auf das „Wanderwegenmanagement“, auf „Artenvielfaltsprojekte“ und unser „Umweltbildungsprogramm in der Naturparkschule“ gelegt werden soll. Auf die Frage, welchen Vorteil ein Naturpark für die Region bietet, wurden die Schlagworte „Klimaschutz“, „Erhaltung der kleinstrukturierten Kulturlandschaft“ und „erhöhte Lebensqualität für die Bewohner“ genannt. Den Spätsommer und Herbst werden wir damit verbringen, die vielen Ideen und Vorschläge in eine Struktur zu bringen, zu ordnen und dann jene Punkte auszuwählen, die in den nächsten fünf Jahren umgesetzt beziehungsweise begonnen werden können.

*Gerald Amsüss*

DEIN HAAR, DEIN TIER, DEIN WEG EVA PATRIZIA EBNER



WENN ICH DURCH MEINEN FUNKEN, AUCH DEINEN FUNKEN ENTZÜNDEN KANN, DANN LASS UNS ZU EINEM FEUERWERK WERDEN

**NATURFRISEUR ✨ TIERKOMMUNIKATION ✨ SEELENWEGBEGLEITUNG ✨**

Ich erinnere Dich an deine individuelle Schönheit und dein Wahres Wesen. Sanft aber unnachgiebig, führe ich dich zu den Wurzeln deiner Themen. Mein Seelenweg ist, Mensch und Tier zu begleiten und mein Wissen über Pflanzen, Runen, Heilsteine einzubauen und dich dabei noch gut aussehen zu lassen.

Biozertifizierte Pflanzenhaarfarbe

Lösungen bei Haut-, und Haarproblemen  
Individueller Frisurenentwurf

**JETZT  
TERMIN  
VEREINBAREN**

**Kontakt**

Thürneustift 29  
3562 Schönberg  
Tele.: 0676/6923665  
www.SeeleImPuls.at











## Mit NÖs Senioren Gemeindegruppe Schönberg: „Gemeinsam statt einsam“

**A**uch bei den heißen sommerlichen Temperaturen lassen wir uns nicht von unseren vielen Aktivitäten abhalten.

Am 18. Juni besuchten wir das Donaukraftwerk Altenwörth. Bei einer sehr spannenden Führung konnten wir das stärkste Kraftwerk an der Donau in Österreich genauer kennenlernen. Im Anschluss besuchten wir einen Heurigen in der Ahrenberger Kellergasse.

Der Bildervortrag von Moser Reisen am 20. Juni im GH Hotel zur Schonenburg über die große Landesreise 2025 nach Albanien gestaltete sich sehr interessant.

Unsere Theaterfahrt am 10. Juli nach Berndorf begann mit einer Führung im Krupp Museum. Dort wurde uns die Geschichte der Industriellenfamilie Krupp und deren Wirken in Berndorf nähergebracht. Anschließend besuchten wir die sehr schönen und noch im Original erhaltenen Stilklassen. Nach einem Heurigenbesuch sahen wir im Stadttheater „Pension Schöllner“.

Am 30. Juli ging unsere Fahrt nach Ungarn ins Festsentheater nach Fertőrákos. Es wurde „Die Zirkusprin-

zessin“ gespielt. Nach dem Mittagessen in Eisenstadt besuchten wir das Schokomuseum der Fa. Heindl in Wien. Bei einer sehr interessanten Führung konnten wir viele Süßigkeiten verkosten. Unter dem Titel „Zukunftswerkstatt Naturpark Kampal“ leisteten auch wir Senioren am 8. August im GH Hotel zur Schonenburg einen Beitrag. Es wurden Vorschläge und Ideen eingebracht. Die Vortragenden waren Gemeinderat Gerald Amsüss und Jörg Pomberger.

**Wandern:** Unsere Wandergruppe wanderte am 21. Juni in St. Leonhard im Hornerwald, am 16. Juli in Paudorf zu den Mammutbäumen und am 16. August Buchberg und Maierscher Kellergasse.

**Kegeln:** jeden Donnerstag im GH Haag in Haitzendorf.

**Tanzen:** jeden Mittwoch um 18 Uhr im Saal vom GH Hotel zur Schonenburg.

Unser **gemütliches Beisammensein** findet 14-tägig am Donnerstag um 14 Uhr im Saal vom GH Hotel zur Schonenburg statt.



Theaterfahrt nach Berndorf

### Vorschau

**14. Nov.:** Verkehrsinformationssachmittag im GH Hotel zur Schonenburg

**17. Nov.:** Gansl-Essen im GH Hotel zur Schonenburg

**24. Nov.:** Messe für verstorbene Mitglieder in Plank

**30. Nov.:** Adventfahrt nach Brünn

**1.-4. Dez.:** Thermenfahrt zur Grimming Therme und Narzissen Therme

**12. Dez.:** Weihnachtsfeier im GH Hotel zur Schonenburg



Besuch im Schokomuseum Haindl



Führung durch das Donaukraftwerk Altenwörth



# Traditioneller Flohmarkt der Schönberger Jungmusikanten

Von 12. bis 14. Juli fand der traditionelle Flohmarkt der Schönberger Jungmusikanten statt. Die Zelte wurden beim Musi-Eck aufgeschlagen. Der Wettergott hatte ein Einsehen, denn der Starkregen hörte punktgenau zur Öffnung am Freitag auf. Wir konnten sehr viele Sachspenden aus der Großgemeinde entgegennehmen und an neue Besitzer vermitteln. Vom trotzdem noch beachtlichen Rest wurde, wie in den Vorjahren, einiges an karitative Einrichtungen (z.B. ging die Kleidung an Humana) weitergegeben.



## Dorferneuerungsverein Mollands/See:

# Defibrillator am „Dorfplatz“

Auf Initiative des Dorferneuerungsvereins Mollands/See wurde ein Defibrillator aufgehängt. Dieser befindet sich beim neu errichteten „Dorfplatz“ und ist durch eine entsprechende Hinweistafel gekennzeichnet. Es handelt sich dabei um einen halbautomatischen Defibrillator, der den Ersthelfer audiovisuell durch die gesamte Herzdruckmassage begleitet. Einige Mitglieder des DEV, der Jugend und der FF Mollands erhielten eine kurze persönliche Einschulung zu dem Gerät.



Der DEV Molland/See bedankt sich ganz herzlich für das Sponsoring durch die Jagdgenossenschaft Mollands und die Raiffeisenbank Langenlois, die uns bei dieser sehr wichtigen Aktion unterstützt haben!

# Kindergarten Schönberg am Kamp

## Sommerzeit im Kindergarten



Der NÖ Landeskindergarten Schönberg bietet eine achtwöchige Ferienbetreuung für rund 40 Kinder an. Neben Spiel und Spaß im großzügigen Garten kommt

auch die Kreativität nicht zu kurz. Damit es auch in den Ferien nicht langweilig wird, umorgt unser liebevolles und engagiertes Team die Kinder abwechselnd.

## Neues Spielmaterial



Danke einer Spende des Elternbeirats konnte der Kindergarten Motorikmatten, einen Leuchttisch,

Bücher und Spiele ankaufen. Ein herzliches Dankeschön an die Eltern, die uns so toll unterstützen.

## „Komm, wir gehen auf Entdeckungstour!“



Kurze Spaziergänge im Ortskern, Waldtage oder länger geplante Wanderungen ... sind eine willkommene Abwechslung für Kinder und Erwachsene. Jede Jahreszeit bietet vielfältige Möglichkeiten, sich im Freien zu bewegen. Die Kinder erleben dabei Gemeinschaft, lernen die nähere Umgebung kennen, orientieren sich im Straßenverkehr, erleben die Jahreszeiten und die Natur, beobachten und erleben die Tier- und Pflanzenwelt in ihren Lebensräumen, nehmen andere Geräusche wahr, schulen ihre Grobmotorik und freuen sich über überraschende Erlebnisse.

## Ab September: Kindergarten ab 2 Jahren

Ab September ist es möglich, dass bereits Kinder ab zwei Jahren den Kindergarten besuchen. Damit schließen wir die Lücke zwischen dem Ende der Karenzzeit und dem Eintritt in den Kindergarten.

Es konnten bereits Anpassungen in der Kleinkindgruppe vorgenommen werden. Wir freuen uns schon auf den Bildungsalltag mit den Jüngsten.

# Berichte aus der Volksschule

## Manege frei!



Am 25. April fand im Turnsaal der Volksschule Schönberg ein besonderer Nachmittag statt. Im Rahmen des Gesunde Schule-Projekts wurde ein Eltern-Kind-Lehrerinnen-Nachmittag organisiert, bei dem das Thema „Zirkus“ im Mittelpunkt stand. Der Trainer und Musikpädagoge Clemens Mondolfo leitete den Nachmittag und gab

den Teilnehmern die Aufgabe, sich in Gruppen zu organisieren und eine Zirkusvorstellung einzustudieren. Dabei standen den Teilnehmern lediglich Materialien zur Verfügung, alles andere musste selbst organisiert und umgesetzt werden. Ziel dieses Nachmittags war es, die Gemeinschaft zwischen Schule



und Elternhaus zu stärken, sowie die Beziehung zwischen Eltern und Kindern zu fördern. Durch die gemeinsame Arbeit an den Zirkusvorstellungen sollten Kooperation, Kennenlernen und Gruppendynamiken erlebbar gemacht werden. Am Ende des Nachmittags präsentierten die Gruppen ihre Zirkusvorstellungen vor den anderen Teilnehmern. Es ent-

standen zwei gelungene, lustige und kreative Darbietungen, die sowohl die Kinder als auch die Erwachsenen begeisterten. Der Eltern-Kind-Lehrerinnen-Nachmittag zeigte, wie wichtig die Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus für das Wohlbefinden der Kinder ist. Wir freuen uns schon auf weitere gemeinsame Projekte in Zukunft! *Anna-Maria Winkler*

## Erstes Bewegungsfest der VS Schönberg



Endlich war es soweit – das erste Bewegungsfest fand statt. Am 14. Juni 2024 trafen sich Schüler/innen, Lehrerinnen und Eltern/Erziehungsbeauftragte am Freitagnachmit-

tag und feierten gemeinsam die Bewegung, den Sommer und die bevorstehenden Sommerferien. Auch Bürgermeister Michael Strommer besuchte das Fest. Nach einer



musikalischen Eröffnung mit dem Rap „Fahr Rad“ und Eröffnungsworten von Direktorin Judith Jell konnten die Schüler/innen viele sportliche Aktivitäten ausprobieren,

beispielsweise Riesenwuzzler, Tennis, Stelzen gehen, Sack hüpfen und vieles mehr. Für Speis und Trank sorgte wieder der Elternverein – vielen lieben Dank dafür!

# Schönberg am Kamp

## Betriebsbesichtigung „Biobauernhof der Familie Hörmann“



Die gesamte Naturpark-Schule VS Schönberg besuchte am 4. bzw. 5. Juni 2024 den Biobauernhof der Familie Hörmann in Buchberger Waldhütten. Die 54 Kinder bekamen von Familie Hörmann einen Einblick in ihre Tätigkeitsfelder, die von der Mutterkuhhaltung über Gemüse- und Getreideanbau, Hühnerhaltung und Forstwirtschaft reichen. Die Schüler und Schülerinnen durften helfen, die Kühe und Kälber zu füttern, lernten verschiedene Getreidesorten bei einem Quiz kennen und erfuhren, welche landwirtschaftliche

Maschine für wo gebraucht wird. Auch beim Holzspalten für den Brennholzverkauf waren die Kinder mit dabei. Durch die verschiedenen großen Kartoffeln verdeutlichte Herr Hörmann die Bedeutung des Ab-Hof-Verkaufs, da zu kleine oder zu große Kartoffeln im Supermarkt nicht verkauft werden. Die Kinder lernten, welchen Beitrag sie selbst als Superheld\*innen für die Insekten und die Natur generell leisten können, indem sie regionale Produkte aus der biologischen Landwirtschaft im Idealfall direkt beim Bauernhof kaufen.

## Schulfreiraum



Pädagog:innen und Interessierte der Naturvermittlung aus Österreich, Deutschland, Polen, der Slowakei und der Schweiz statteten der Naturparkvolksschule im Rahmen der „Fachtagung Gartenpädagogik“ einen Besuch ab. Ziel der Exkursion war es, sich von anderen Schulfreiräumen

für die eigene Arbeit inspirieren zu lassen, den Garten als außerschulischen Lernort kennenzulernen und sich zu vernetzen. Bürgermeister Michael Strommer und Schulleiterin Judith Jell präsentierten der Gruppe den Garten als Spiel- und Lernparadies.

*Judith Jell*

## Lesenacht



Von Freitag, 21. Juni auf Samstag, 22. Juni durften die Schüler/innen der 3. und 4. Klasse eine Nacht im EVN-Kraftwerk Theiß verbringen. Nach einer spannenden Präsentation über das Kraftwerk wurde dieses auch besichtigt und genau unter die Lupe genommen. Anschließend

konnten die Schüler/innen beim gemeinsamen Lesen zur Ruhe kommen, bevor die laute bunte Disco alle zum Tanzen einlud. Neben zahlreichen Forscher- und Entdeckeraufgaben gab es ein ausgewogenes Abendessen und Frühstück. Es war eine gelungene Lesenacht!

## Radworkshop



Am 6. Juni durften sich die Schüler/innen der Volksschule auf ihre Räder „schwingen“. Am großen Parkplatz vor dem Schönberger Freibad fand wieder der beliebte AUVA-Radworkshop statt. Unter der sportlichen Leitung

des CAPtains Max Karner lernten die Schüler/innen, sicher auf ihren Fahrrädern manche Hindernisse zu beFAHREN, aber auch Spaß dabei zu haben. Zum Abschluss gab es für die Teilnehmer/innen noch eine Urkunde.

# Das war der Schönberger

## Auf der Schatzsuche mit dem Team vom Papperl á Pub

Mittels verschiedener Aufgaben wie Zahlenmuster erkennen, um einen Tresor zu öffnen, Dinge ver-

deckt erfüllen, um durch die richtige Anordnung der Wörter zur nächsten Station zu gelangen oder durch in einem am Baum befestigten Apfel eine Schriftrolle mit Fragen zu finden sowie bei einem Stock der Stoamandl-Figur versteckten Nachricht die nächste Aufgabe zu lösen, bis schließlich durch Kreuzung von drei Seilen ein Mittelpunkt gefunden wurde, wo eine Schatztruhe in der Sandkiste vergraben war. So konnte jeder in der Gruppe etwas dazu beitragen, um ans Ziel zu gelangen. Ein spannender Nachmittag am Spielplatz, der mit Würstlgrillen im Papperl á Pub endete.



Fotos: Brigitte Diewald

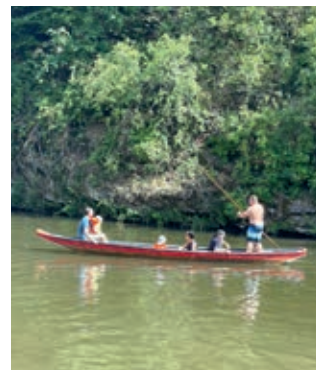


Foto: Judith Zeilinger

## Kinder in Bewegung

Spiel und Spaß mit Brigitte Allinger und Brigitte Diewald

## Besuch bei der Feuerwehr Plank



# Kindersommer 2024

## Mit der Raiffeisenbank Schönberg in die Sonnenwelt Großschönau



Fotos: Rutha Langenlois

## Revierlehrgang mit der Jägerschaft Stiefern



Fotos: Jägerschaft Stiefern

Am Samstag, dem 3. August 2024, fand der Revierlehrgang der Stieferner Jäger mit Jagdleiter Gerhard Labner, Jagdaufseher DI Harald Wick und den Jägern Josef Wiesinger und Stefan Rothbauer sowie den Jägerinnen Christine Wick und Melanie Deibler-Labner im Rahmen des Kindersommers 2024 statt. Insgesamt acht Kinder, darunter fünf, die bereits voriges Jahr mit dabei waren, nahmen an dem spannenden Nachmittag im Revier teil. An verschiedenen Stationen konnten viele heimische Wildtiere entdeckt werden, die von Jagdaufseher DI Harald Wick näher beschrieben wurden.

Auch die Jägersprache und die vielen Aufgaben der Jäger im Revier wurden den Kindern erklärt. An der letzten Station konnten die Kinder durch einen Feldstecher das umliegende Revier erkunden und die verschiedenen Jagdhunderassen wurden vorgestellt. Christine Wick und ihr Jack Russel Terrier „Fini“ zeigten den Kindern das Apportieren vor. Als Abschluss des erlebnisreichen Nachmittags gab es eine Jause mit erfrischenden Getränken sowie ein Wildtier-Magazin, einen Wildtier-Kalender und eine Malunterlage, zur Verfügung gestellt vom Jagdverband Niederösterreich.



Verschönerungsverein Stiefern:

# Eine neue Brücke und ein Feuer mit Tradition



Die letzte Reparatur der Brücke über den Stiefernbach wurde von Friedrich Perteneder mit dem Verschönerungsverein Stiefern im Jahr 2014 vorgenommen. Nun hat Simon Zöchling das Material für einen Neubau gespendet, am 14. Juni haben Mitglieder des Verschönerungsvereines Stiefern ihn errichtet. Wanderer können

den Stiefernbach nun für die nächsten Jahrzehnte wieder sicher überqueren. Das Holz der abgebrochenen Brücke kam ein letztes Mal beim Sonnenwendfeuer zum Einsatz, das pünktlich am Abend des 21. Juni im Rahmen des vom Verschönerungsverein traditionell veranstalteten Festes kräftig brannte. Die Feuerwehr Stiefern wachte auch über

eine Feuershow am Kamp, die nicht zuletzt die vielen Kinder unter den zahlreich erschienenen Gästen begeisterte. Neben Rosi Perteneders hervorragendem Erdäpfelgulasch sorgten Würste aller Art, die wunderbaren Mehlspeisen aus den Küchen der Damen Stiefern und die Weine der Stieferner Winzer für rundum zufriedene Gesichter.





# Eine Hochzeit und ein Konzert in Stiefern



Wenn ein junges Paar – Ann Majerus und Michael Mrkvicka – heiratet und das ganze Dorf zur Agape einlädt, stellen sich der Vorstand des Verschönerungsvereins Stiefern und seine Ehrenmitglieder gerne ein, um zu gratulieren.

Wenn die junge Braut, Ann Majerus (Violine) und ihr Bruder, Jos Majerus (Orgel) in der Pfarrkirche Stiefern zum Konzert bitten, folgt nicht nur das Dorf dieser Einladung. Die Stieferner Kirche war am Abend des 26. Juli bis zur letzten Bank voll besetzt. Nach einer kurzen und höchst interessanten Einführung seitens der Künstlerin und des Künstlers in das Programm machte sich das Publikum auf eine virtuos gestaltete musikalische Zeitreise, die aus der von Johann Sebastian Bach inspirierten Romantik des 19. Jahrhunderts zu ebenso berührenden wie erfrischenden Kompositionen unserer Zeit führte. Der vom frisch gebackenen Ehemann Michael Mrkvicka stimmungsvoll beleuchtete Kirchenraum bildete den über die Jahrhunderte erprobten Rahmen für ein kulturelles Ereignis von besonderer Qualität.

*Romana Ring (VV Stiefern)*



Mikro-Festival: „Musik aus Strom“ im SILO Plan/K

# Ein Wochenende voller elektroakustischer Klänge



Am 20. und 21. September 2024 wird das SILO Plan/K erstmals zum Schauplatz des elektroakustischen Mikro-Festivals „Musik aus Strom“. An diesen zwei Tagen dreht sich alles um die faszinierende Welt der Synthesizer und elektronischen Musik. Das Festival bietet ein abwechslungsreiches Programm, bestehend aus zwei Workshops, mehreren Konzerten und einer kleinen Ausstellung, die spannende Einblicke in die Geschichte der Elektroakustik gewährt.

Das Festival startet am Freitag, den 20. September, um 15 Uhr mit einem Mo-

dular-Synthesizer-Workshop für Jugendliche im Alter von 14 bis 18 Jahren. Unter der Leitung des renommierten Musikers Gammon erlernen die Teilnehmer\*innen den Umgang mit modularen Synthesizern und experimentieren gemeinsam mit den Klängen, die sie selbst erzeugen. Die Ergebnisse des Workshops münden in einer abschließenden Performance. (Anmeldung unter [www.plan-k.at](http://www.plan-k.at), Kursbeitrag: € 20,00)

Um 20 Uhr lädt Gammon zu einem Live-Konzert ein, bei dem die Improvisation im Vordergrund steht. Seine minimalistischen Kompositionen entfalten sich in

einem kontinuierlichen Fluss und schaffen eine einzigartige Klanglandschaft.

Am Samstag, den 21. September, wird der zweite Modular-Synthesizer-Workshop von 15 bis 18.30 Uhr angeboten. Dieser ist leider bereits ausgebucht.

Der Samstagabend steht ganz im Zeichen außergewöhnlicher Klangexperimente. Um 20 Uhr startet die Live-Performance „Ein spätsommerlicher Ausflug auf dem Klangrad“ von Matthias Makowsky. Mit einem zum Musikinstrument umgebauten Fahrrad und elektronischen Klängen erschafft er ein einmaliges Hörerlebnis.

Den krönenden Abschluss des Festivals bildet um 20.30 Uhr das Duo Tamara Wilhelm & Philip Leitner. Ihre improvisierten Stücke auf analogen und digitalen Instrumenten führen die Zuhörer\*innen durch eine Klangwelt voller überraschender Wendungen, unvorhersehbarer Elemente und kreativer „Fehler“, die neue musikalische Inspirationen eröffnen.

Der Eintritt zu allen Konzerten ist frei. Der Kulturverein Plan/K freut sich jedoch über ihre freiwillige Spende zur Unterstützung der Kulturarbeit im Kampthal.

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie auf unserer Website: [www.plan-k.at](http://www.plan-k.at).

PLAN K

Samstag, 5. Oktober 2024, 17 Uhr, Festsaal Rehpennig Plank

# neiche liada oide tanz



Cremser Selection – Foto: Stephan Müssil

**P**eter Franz Rauscher, in Hadersdorf am Kamp geboren, kehrte 2021 nach Stationen in Wien und Krems wieder in seine Heimat zurück. Mit seiner 2000 gegründeten Gruppe, der Cremser Selection, tauchte Rauscher tief in die Welt des „Weana Tanzes“ ein.

Diese Musikform, die seit Mitte des 19. Jahrhunderts die Konzertmusik der Wiener Connaisseurs prägt – vom Heurigen bis in die adeligen Salons –, ist ein faszinierendes, wenn auch teils exzentrisches Klangabenteuer, das sich weniger zum Tanzen, sondern vielmehr zum Zuhören eignet. Sie ist geprägt von den ein-

zigartigen Kompositionen der Gebrüder Schrammel und Mikulas.

Die „neichen Liada“ von Peter Franz Rauscher, die zwischen 2008 und 2023 für die Cremser Selection entstanden, bieten eine abwechslungsreiche Palette von musikalischen Stilen: vom lyrischen „Wach auf, Wachau“ über Rap und Blues bis hin zu humorvollen, romantischen und skurrilen Stücken.

Diese musikalische Reise führt das Publikum von Wien durch die Wachau bis ins Kampthal, stets begleitet von Wein aus Rauschers eigenem Weingarten am Hadersdorfer Sachsenberg.

Rauscher selbst spielt die chromatische Knöpferlharmonika und singt, begleitet von Regina Stummer (Flöte), Eva Gaismeier (Violine) und Monika Smetana (Gesang und Kontragarre).

Das Konzert ist bei freiem Eintritt zugänglich. Der Kulturverein Plan/K freut sich über ihre freiwillige Spende, die zur Unterstützung der Kulturarbeit im Kampthal beiträgt.

**Festsaal Rehpennig  
Neustiftgasse 3, 3564 Plank am Kamp**

Weitere Informationen zu allen Veranstaltungen finden sie auf unserer Website: [www.plan-k.at](http://www.plan-k.at).



## Aktuelles

### Öffnungszeiten

Die Vinothek der Alten Schmiede ist Montag, Donnerstag und Freitag, je-

weils von 13 bis 18 Uhr, sowie Samstag, Sonntag und Feiertag, jeweils von 10 bis 18 Uhr, für Sie geöffnet. Am Dienstag

und Mittwoch bleibt unsere Vinothek geschlossen.



## Rückblick

### Ausstellung Käthe SCHÖNLE – „Fluss“ Malerei und Zeichnungen



Foto: Norbert Stadler

Winzer Gerhard Deim, Daniela Hahn, Künstlerin Käthe Schönle, Andrea Lehsiak

Am 7. Juni 2024 wurde in der Alten Schmiede die Ausstellung „Fluss“ von Käthe Schönle feierlich eröffnet. Kultur-Experte der Alten Schmiede, Norbert Stadler, begrüßte an diesem Abend die Künstlerin und ihre Gäste. Nach den einführenden Worten der Laudatorinnen Daniela Hahn und Andrea Lehsiak vom The Dodo Projekt genossen die Gäste den Abend bei einem Glas Wein des Weinguts Gerhard Deim und einem kleinen Imbiss.

### Open-Air-Konzert ZEIT4uns „a tribute of S.T.S.“

Am 28. Juni fand das Konzert von ZEIT4uns statt. Auch der Standortwechsel aufgrund des unsicheren Wetters konnte der Stimmung keinen Abbruch tun. Bei vollem Alten Badhaus spielte die Band Hits von S.T.S., die das Publikum mit viel



Foto: Alte Schmiede

Applaus und sehr textsicher begleitete. Vinophil versorgt wurden die Gäste vom Weingut Reinhard Eisenbock und vom Weingut Romana und Norbert Ring.



Foto: Norbert Stadler

Obmann Bgm. Michael Strommer, ZEIT4uns und GF Susanne Höllerer

### Schmiede Winzer on Tour Sommerfrischln im Strandbad Plank

Etwas Besonderes ließen sich die Winzer der Alten Schmiede für den Sommer ein-

fallen. Am 19. Juni luden sie ins Planker Strandbad zur Weinverkostung. An drei Bars wurden Sprudel, Sommerweine und Raritäten sowie Lagen- und Naturalweine kredenzt. Bei Loungemusik und Schmankerl von Das Bachmann konnten die Gäste den lauen Sommerabend genießen.



Foto: Gerhard Deim



## Vorschau

### AUSTELLUNGEN

**20. September bis 1. Dezember 2024**  
**Ausstellung Dietmar KIRSCHBAUM –**  
**„mit offenen Augen“**

**Tusche- Bleistiftzeichnungen**

Mit meinen Bildern möchte ich die Schönheit der Natur in unsere Wohnräume tragen.

Die Natur malt uns Bilder unglaublicher Schönheit, Tag für Tag, wenn wir nur Augen haben sie zu sehen. (John Ruskin)



Foto: Stadler Norbert

**Eröffnung: Fr, 20 September 2024, 19 Uhr** mit kleinem Imbiss und Weinen vom Demeter Weingut Doris und Matthias Hager aus Mollands.

Eintritt frei!

**Ausstellungsdauer: bis 1. Dezember 2024.**

### MUSIK.LITERATUR. WEIN-EVENTS

**Fr, 11. Oktober 2024, 19 Uhr**

**Konzert Julian Grabmayer**

**Austropop in feinsten steirischer Mundart**

Julian Grabmayer steht für zeitlosen, modernen Austropop oft mit messerscharf-ironischen Texten von lustig bis kritisch und Songs von schwermütig bis leichtfüßig – manchmal sogar alles zusammen. Vorgetragen in feinsten steirischer Mundart und mit charismatischer Reibeisenstimme gelingt dem strabenerprobten Liederschreiber damit ein gekonnter und eigenständiger Brückenschlag zwischen Unterhaltung und Botschaft.



Foto: Michael Fiedler

Der musikalische Abend wird begleitet von Weinen des Weinguts Oskar Hager aus Mollands.

Karten: € 27,-

€ 25,- für Vereinsmitglieder

Anmeldungen bitte per Mail an [info@alteschmiede-schoenberg.at](mailto:info@alteschmiede-schoenberg.at) oder per Telefon unter 02733/76476.

**Sa, 9. November 2024, 19 Uhr**

**Weintaufe – traditionelle Weinsegnung**

Traditionelle Weinsegnung und ein geselliges Beisammensein mit Staubigem und einem 3-gängigen Herbstzeitbuffet von der Weinstube Aichinger.

Eintritt: € 45,-

Anmeldung bitte bis spätestens 4. Nov. 2024 per E-Mail an [info@alteschmiede-schoenberg.at](mailto:info@alteschmiede-schoenberg.at) oder per Telefon unter 02733/76476 zu den Öffnungszeiten.

**Sa, 23. November 2024, 19 Uhr**

**Junge Hämmer – Jungweinverkostung**

**Der neue Jahrgang ist da**

**Kosten. Plaudern. Genießen.**

Die jungen, primärfruchtigen, knackigen Weine unserer Winzer werden präsentiert, dazu werden kalte und warme Schmankerl vom Gasthaus-Hotel „Zur Schönenburg“ gereicht.

Eintritt: € 40,-

Anmeldung bitte bis spätestens 18. November 2024 per E-Mail an [info@alteschmiede-schoenberg.at](mailto:info@alteschmiede-schoenberg.at) oder per Telefon unter 02733/76476.

**Sa, 7. Dezember 2024, 19 Uhr**

**Eva Maria Marold**

**Wein, Rauch und Püree**

Alle Jahre wieder müssen wichtige Entscheidungen getroffen werden, damit der Heilige Abend auch wirklich zur Zufriedenheit aller gelingt. Karpfen oder Gelschtes? Socken oder Krawatte? Tanne oder Fichte? Ein schier unmögliches Unterfangen. Und alle Jahre wieder setzen wir uns trotzdem diesem Stress aus. Eva Maria und ihr Pianist Martin versprechen ihrem Publikum einen unvergesslichen Vorweihnachtsabend und dass „Last Christmas“ von George Michael auf keinen Fall zu hören sein wird! Der vorweihnachtliche Abend wird begleitet vom Weingut Franz Leopold aus Schönberg.

Karten: € 30,-

€ 27,- für Vereinsmitglieder

Anmeldungen bitte per Mail an [info@alteschmiede-schoenberg.at](mailto:info@alteschmiede-schoenberg.at) oder per Telefon unter 02733/76476.

**Weitere Veranstaltungen 2024**

**Sa, 14.12., 10-20 Uhr: Schräger Advent**

**So, 15.12., 10-18 Uhr: Schräger Advent**

Alle Änderungen und aktuellen Informationen zu den Veranstaltungen der Alten Schmiede finden Sie auf unserer Website unter [www.alteschmiede-schoenberg.at](http://www.alteschmiede-schoenberg.at)



Das aktuelle Veranstaltungs-Programm finden Sie online auf [www.alteschmiede-schoenberg.at](http://www.alteschmiede-schoenberg.at)  
 Sie finden uns auch auf Facebook und Instagram!

Infos und Kartenreservierung unter **Tel. 02733/76476**  
[info@alteschmiede-schoenberg.at](mailto:info@alteschmiede-schoenberg.at)  
 Programm- und Terminänderungen vorbehalten.



Wir gratulieren zur **Verleihung des Goldenen Verdienstzeichens der Republik Österreich** an Amtsrätin **Petra Pasching** durch Bundesminister für Finanzen Dr. Magnus Brunner, LL.M. und Geschäftsführer der Buchhaltungsagentur ADir RgR Helmut Dietrich.



Wir gratulieren **Michaela Huber** aus Mollands zum erfolgreichen Abschluss des berufsbegleitenden Masterstudiums „Umwelt- und Nachhaltigkeitsmanagement“ mit dem Titel „**Master of Arts in Business**“ am IMC Krems.



Wir gratulieren Christine und Gernot Schaffer zur **Geburt** ihrer Tochter **Magdalena**.



Wir gratulieren Frau **Elisabeth Riedlmayer** aus Schönberg zum **80. Geburtstag**.



Wir gratulieren Herrn **Ludwig Latal** aus Raan zum **80. Geburtstag**.



Wir gratulieren Frau **Helga Zillner** aus Schönbergneustift zum **85. Geburtstag**.



Wir gratulieren Frau **Hildegard Schöllbauer** aus Stiefen zum **85. Geburtstag**.



Wir gratulieren Herrn **Alfred Deim** aus Schönberg zum **90. Geburtstag**.

Foto: Christine Schaffer

Foto: NÖN, Christian Michalec

Foto: Veronika Müller-Reinwein

Foto: Alois Naber

Foto: NÖN, Christian Michalec

Foto: NÖN, Christian Michalec

# Wir gratulieren!

## Zum 60. Geburtstag

*im Oktober*

Herrn Ing. **Martin Kolm** aus Schönberg  
 Frau Dr. **Sigrid Müller** aus Plank  
 Frau **Sabine Schöny** aus Schönberg

*im November*

Frau **Carmen Schwanzelberger** aus Schönberg  
 Herrn **Franz Kühtreiber** aus Schönberg

*im Dezember*

Herrn gfGR Ortsvorsteher **Alois Naber** MA  
 aus Schönbergneustift  
 Herrn **Kurt Kickinger** aus Schönberg  
 Frau **Maria Leopold** aus Schönbergneustift  
 Herrn **Georg Ehrenfels** aus Schönberg  
 Herrn **Anton Gutmeier** aus Oberplank  
 Frau **Valerie Ertl** aus Schönberg  
 Frau **Monika Leopold** aus Schönbergneustift

## Zum 70. Geburtstag

*im Oktober*

Herrn Ing. **Hermann Lechner** aus Plank  
 Herrn **Friedrich Jung** aus Mollands

*im November*

Herrn Ing. **Ernst Tretthahn** aus Schönberg  
 Frau **Renate Schwanzelberger** aus Stiefern

*im Dezember*

Herrn **Franz Widhalm** aus Mollands  
 Frau **Waltraud Pekovits** aus Mollands

## Zum 80. Geburtstag

*im Oktober*

Frau **Christine Kernstock** aus Schönberg

*im November*

Herrn Dr. **Michael Micksche** aus Schönberg  
 Frau **Helga Much** aus Mollands  
 Frau **Irene Kronfuß** aus Plank

*im Dezember*

Frau **Gertrude Mayerhofer** aus Plank

## Zum 85. Geburtstag

*im Oktober*

Frau **Maria Kirchberger** aus Altenhof  
 Herrn **Rudolf Groll** aus Mollands

*im November*

Herrn **Harry Reiterer** aus Mollands  
 Frau **Gertrude Bors** aus Plank

## Zum 90. Geburtstag

*im Dezember*

Frau **Maria Schmudermayer** aus Stiefern  
 Frau **Hermine Winkelmüller** aus Oberplank



## Zur Goldenen Hochzeit

*im Oktober*

Frau **Erika** und Herrn **Josef Gutmeier** aus Freischling

## Zur Diamantenen Hochzeit

*im Oktober*

Frau **Anna** und Herrn **Johann Faigl** aus Altenhof  
 Frau **Margarete** und Herrn **Eduard Bull** aus Raan  
 Frau **Elisabeth** und Herrn Ehrenbürger Altbürgermeister **Emmerich Riedlmayer** aus Schönberg

# Heurigentermine und Veranstaltungen

## SEPTEMBER

bis 15.9.	<b>Heuriger Robert Breit</b>	Mo-Do ab 17 Uhr, Fr-So ab 16.30 Uhr
bis 15.9.	<b>Weingut Heuriger Franz Leopold</b>	Fr-So u. Ftg. ab 16 Uhr
bis 29.9.	<b>Schmankerl &amp; Wein Fam. Jungwirth</b>	Do-So ab 16 Uhr
bis 30.9.	<b>Weinstube Aichinger</b>	ÖZ unter: 02733/8237, kamptal@wein-aichinger.at
bis 30.9.	<b>Weinbau Heuriger „Zum Schrägen Vogel“ Groll</b>	ab 16.30 Uhr, Schließtage/Termine: www.schraeger-vogel.at
bis 30.9.	<b>Weinbisserei Hager</b>	Do+Fr ab 16 Uhr, SA+So** ab 12 Uhr, Feiertag auf Anfrage

13.-15.9. • **Papperl á Pub**  
**STÜRMISCHE ERDÄPFEL**

20.9., 19 Uhr • **Alte Schmiede Schönberg**  
**VERNISSAGE DIETMAR KIRSCHBAUM**

21.9., 16 Uhr  
**SPIELPLATZFEST IM STOAMANDLPARK –**  
**„LANGE NACHT DER NATURPARKE“**

28.9., ab 13 Uhr  
**WEINPLAUDEREI IM WINZERHOF RIEDLMAYER**

## OKTOBER

1.-31.10.	<b>Weinstube Aichinger</b>	ÖZ unter: 02733/8237, kamptal@wein-aichinger.at
1.-6.10. 24.-31.10.	<b>Heuriger Fam. Deibler</b>	täglich ab 16 Uhr
1.-31.10.	<b>Weinbau Heuriger „Zum Schrägen Vogel“ Groll</b>	ab 16.30 Uhr, Schließtage/Termine: www.schraeger-vogel.at
1.-31.10.	<b>Weinbisserei Hager</b>	Do+Fr ab 16 Uhr, SA+So** ab 12 Uhr, Feiertag auf Anfrage
3.-20.10.	<b>Schmankerl &amp; Wein Fam. Jungwirth</b>	Do-So ab 16 Uhr

5.-6.10. • **Papperl á Pub**  
**OKTOBERFEST**

11.10., 19 Uhr • **Alte Schmiede Schönberg**  
**KONZERT JULIAN GRABMAYER**

26.10., 13.30 Uhr (Treffpunkt Gemeindeamt)  
**WANDERTAG DES UNION SPORTVEREINS SCHÖNBERG**

## NOVEMBER

1.-3.11.	<b>Heuriger Fam. Deibler</b>	täglich ab 16 Uhr
1.-30.11.	<b>Weinstube Aichinger</b>	ÖZ unter: 02733/8237, kamptal@wein-aichinger.at
1.-30.11.	<b>Weinbau Heuriger „Zum Schrägen Vogel“ Groll</b>	ab 16.30 Uhr, Schließtage/Termine: www.schraeger-vogel.at
1.-30.11.	<b>Weinbisserei Hager</b>	Do+Fr ab 16 Uhr, SA+So** ab 12 Uhr, Feiertag auf Anfrage
7.-17.11.	<b>Heuriger Robert Breit</b>	Mo-Do ab 17 Uhr, Fr-So ab 16.30 Uhr

8.11. • **Papperl á Pub**  
**AUTUMN LEAVES**

9.11., 18 Uhr • **Alte Schmiede Schönberg**  
**WEINTAUFE**

17.11., 12 Uhr • **Gh.-Hotel „Zur Schonenburg“**  
**SENIOREN-GANSLESSEN**

23.11., 19 Uhr • **Alte Schmiede Schönberg**  
**JUNGWEINVERKOSTUNG „JUNGE HÄMMER“**

30.11., ab 13 Uhr  
**WEINPLAUDEREI IM WINZERHOF RIEDLMAYER**

## DEZEMBER

1.-8.12.	<b>Weinstube Aichinger</b>	ÖZ unter: 02733/8237, kamptal@wein-aichinger.at
1.-13.12.	<b>Weinbau Heuriger „Zum Schrägen Vogel“ Groll</b>	ab 16.30 Uhr, Schließtage/Termine: www.schraeger-vogel.at
1.-15.12.	<b>Weinbisserei Hager</b>	Do+Fr ab 16 Uhr, SA+So** ab 12 Uhr, Feiertag auf Anfrage

7.12., 19 Uhr • **Alte Schmiede Schönberg**  
**EVA MARIA MAROLD**

14.12, 10-20 Uhr, 15.12., 10-18 Uhr  
**SCHRÄGER ADVENT**

21.12. • **Papperl á Pub**  
**X MAS PARTY**

Alle Angaben ohne Gewähr – Terminänderungen vorbehalten!

## Adressen:

**Weinstube Aichinger**  
Schönberg, Kellergasse  
Tel. 02733/84 11 oder 0664/527 52 39  
E-Mail: weinstube@wein-aichinger.at  
www.weinstube-aichinger.at  
Plätze: innen 50, außen 60

**Das Bachmann – Strandheuriger im Strandbad Plank**  
Plank am Kamp, Kamptalstraße 3  
Tel. 0680/401 62 78  
E-Mail: info@das-bachmann.at  
www.das-bachmann.at  
Plätze: außen 50 – nur bei Schönwetter

**Heuriger Breit**  
Stiefern, Kellergasse  
Tel. 0664/344 45 80  
E-Mail: office@heuriger-breit.at  
www.heuriger-breit.at  
Plätze: innen 40, außen 80

**Heuriger Fam. Deibler**  
Stiefern, Irblingweg 2  
Tel. 0664/456 18 20  
E-Mail: anita.deibler@gmail.com  
www.staritzbichler.at  
Plätze: innen 90, außen 90

**Heuriger Fam. Diewald**  
Altenhof 11  
Tel. 0664/223 94 80  
E-Mail: jonny.diewald@direkt.at  
Plätze: innen 70, außen 120

**Weinbau Heuriger „Zum Schrägen Vogel“ Groll**  
Mollands, Auf der Leiten 1  
Tel. 0664/240 00 22  
E-Mail: office@schraeger-vogel.at  
www.schraeger-vogel.at  
Plätze: innen 80, außen 100  
ganzjährig geöffnet – Schließtage u. aktuelle Termine auf www.schraeger-vogel.at

**Weinbisserei Hager**  
Mollands, Altweg 5  
Tel. 02733/780 80 oder 0664/521 85 99  
E-Mail: genuss@weinweinbisserei.at  
www.weinbisserei.at  
Plätze: innen 70, außen 80  
Reservierung erbeten  
\* 4.-8.9. geschlossen  
\*\* Sonntag abend geschlossen

**Heurigen Fam. Hinterleitner**  
Stiefern, Kellergasse  
Tel. 0664/352 29 92  
Plätze: innen 120, außen 120

**Schmankerl & Wein – Fam. Jungwirth**  
Schönbergneustift 56  
Tel. 0664/210 47 43  
E-Mail: winzerhof-jungwirth@aon.at  
Facebook: Schmankerl/WeinFamilieJungwirth  
Plätze: innen 80, außen 60

**Weingut Heuriger Franz Leopold Heuriger in der Kellergasse**  
Schönberg, Gartenzeile 3  
Tel. 0664/275 84 90  
E-Mail: weingut.leopold@aon.at  
www.weingut-franz-leopold.at  
Plätze: innen 50, außen 100

**Weinbau & Buschenschank Fam. Perteneder-Huber**  
Stiefern, Altneustifterweg 1  
Tel. 0680/232 65 99  
E-Mail: wein@perteneder-huber.at  
www.perteneder-huber.at  
Plätze: innen 50, außen 150

Alle aktuellen Termine finden Sie auch online unter  
[www.schoenberg.gv.at](http://www.schoenberg.gv.at)  
und  
[www.alteschmiede-schoenberg.at](http://www.alteschmiede-schoenberg.at)

## Programm Kultursommer 2024

20.-21.9., ab 15 Uhr: **Micro-Festival: Musik aus Strom**  
SILO Plank/K

5.10., 17 Uhr: **Konzert – „neiche liada oide tanz“**  
Festsaal Rehpennig

## Weihnachtsmarkt in Stiefern, Breiten 12

30.11.2024, von 10-18 Uhr  
Allerlei Selbstgemachtes – für Ihr leibliches Wohl wird bestens gesorgt.

Es freut sich Gabi Deibler auf viele Besucher!

Top-Heuriger Warme Spezialitäten Spielplatz oder Kinderecke barrierefrei bzw. für Rollstuhlfahrer geeignet